

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist Träger eines großen Gesundheitsdienstleisters für psychiatrische und psychosomatische Behandlung und Betreuung. Dieser LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen umfasst Kliniken, Pflegezentren, Wohnverbände und Rehabilitationsinstitute mit ca. 6.500 Behandlungs- und Betreuungsplätzen für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter behandeln und betreuen in mehr als 130 Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen jährlich über 200.000 Menschen.

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des LWL-Universitätsklinikums der Ruhr-Universität Bochum ist eine moderne Klinik mit 44 stationären und teilstationären Behandlungsplätzen und wurde Anfang 2010 eröffnet. Die Behandlungsschwerpunkte sind Essstörungen, Traumafolgestörungen, somatoforme (Schmerz-) Störungen, neurotische Störungen, Störungen der Krankheitsverarbeitung, Internetabhängigkeit und andere Verhaltenssüchte. Neben dem (teil-)stationären Behandlungsangebot werden in der Ambulanz vielfältige konsiliarische und ambulante Behandlungsmöglichkeiten angeboten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Doktorandin /Doktorand (65%)

innerhalb der Forschungssektion Klinische und Experimentelle Verhaltensmedizin der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Hauptaufgabe ist die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer von der DFG geförderten wissenschaftlichen Studie mit dem Schwerpunkt Modulation chronischer Schmerzen.

Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Wir erwarten:

- Erfolgreicher Abschluss (oder in Kürze zu erwarten) im Fach Psychologie, Neurowissenschaften, Medizin oder einer verwandten Disziplin
- Gute Kenntnisse in experimenteller und/oder klinischer Psychologie, Psychobiologie/Neurowissenschaften, Methodenlehre/Statistik
- Interesse an der Entwicklung und Durchführung von experimentellen, psychobiologischen Studien im Bereich Schmerz, Körperwahrnehmung, Neurowissenschaften
- Bereitschaft zur Promotion
- Gute Englischkenntnisse
- Programmierkenntnisse in MATLAB, Presentation oder PsychoPy und Erfahrungen im Bereich funktionelle Bildgebung (fMRI) mit Kenntnissen von SPM, FSL sind erwünscht

Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Vergütung nach EG 13 TVöD
- Eine Verlängerung der Laufzeit der Stelle im Rahmen von Drittmittelprojekten wird angestrebt
- Integration in interdisziplinäre Projekte und Forschungsaktivitäten der Klinik
- Ein kooperatives, interdisziplinär orientiertes Team und individuelle Betreuung

Das LWL-Universitätsklinikum Bochum liegt sehr zentral in der Universitätsstadt Bochum im Süden des Ruhrgebietes; die Städte Essen, Dortmund und Witten sind leicht zu erreichen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Frauen und Männer sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Haben Sie Interesse an dieser herausfordernden und vielseitigen Tätigkeit, dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch per E-Mail zusammengefasst in einer pdf-Datei, max. 10 MB – bis spätestens zum 20.02.2019 an:

Herrn Prof. Dr. Martin Diers
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
LWL-Universitätsklinikum der
Ruhr-Universität Bochum
Alexandrinenstrasse 1-3, D-44791 Bochum
Email: martin.diers@rub.de
www.lwl-uk-bochum.de/klinik-fuer-psychosomatische-medizin-und-psychotherapie